

684346-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Sozialwesens – Trägerschaft Offene Ganztagschulen (OGS) Stadt Pulheim
OJ S 219/2024 11/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pulheim

E-Mail: zvs@pulheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Trägerschaft Offene Ganztagschulen (OGS) Stadt Pulheim

Beschreibung: Die Stadt Pulheim hat die Trägerschaft für die Betreuung von 9 Grundschulen im Rahmen der offenen Ganztagschule mit Wirkung zum 01.08.2025 zu vergeben.

Kennung des Verfahrens: 55e89829-d0be-424d-a3b7-45ada477a5b4

Interne Kennung: 2024-40-152

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98130000 Diverse Dienstleistungen von Organisationen und Vereinen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grundschulen der Stadt Pulheim

Stadt: Pulheim

Postleitzahl: 50259

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXT2YYRY1VJUASLM Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden ist auf 4 Teilnehmer pro Los beschränkt. Zuschlagskriterien: 1. Gesamtpreis der Leistungen 30% 2. Qualität der Leistungen 70%

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 KGS Barbaraschule, EGS Dietrich-Bonhoeffer Schule und KGS Kopfbuche
Beschreibung: Die Stadt Pulheim hat die Trägerschaft für die Betreuung von 9 Grundschulen im Rahmen der offenen Ganztagschule mit Wirkung zum 01.08.2025 bis 31.07.2031 zu vergeben. Um den Wettbewerb zu stärken, ist die Aufteilung der Lose gleichmäßig auf jeweils 3 Schulen unterteilt. Dabei erfolgt die Gliederung nach der örtlichen Nähe, aufgrund der Personálnähe und möglicher Synergieeffekte (Ablauf, Tagesplanung, externe Partner etc.) .
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens
Zusätzliche Einstufung (cpv): 98130000 Diverse Dienstleistungen von Organisationen und Vereinen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grundschulen der Stadt Pulheim
Stadt: Pulheim
Postleitzahl: 50259
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021) - Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Dienstleistungen der Trägerschaft des Offenen Ganztags) in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsätze vergleichbarer Dienstleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021) - Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Betriebshaftpflichtversicherung für

Personenschäden in der Höhe unbegrenzt und für sonstige Schäden in Höhe von 1,0 Mio. EUR. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung Sanktion Russland (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Nachweis der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) - Berufsregister - Mit dem Teilnahmeantrag/Angebot (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnortes - Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 Abs. 1 GWB - Formular 521

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angabe geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten fünf Jahren (Dienstleistungen der Trägerschaft des Offenen Ganztags) gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis von vergleichbaren Projekten seit dem Schuljahr 2019/2020 bis Ablauf der Bewerbungsfrist; Die Referenzprojekte sind im Referenzdatenblatt als Anlage beizufügen. - Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 3 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nachweis des Einsatzes von qualifiziertem Personal mit einer einschlägigen berufsfachlichen Qualifikation (z.B. ausgebildete/r Erzieher/in, Sozialpädagogen/innen) gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 2 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber muss mittels Eigenerklärung nachweisen, dass er in Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen der Trägerschaft des Offenen Ganztags an Grundschulen in Pulheim ausreichend qualifiziertes Personal einsetzt. Hierzu zählen nach Ziffer 7.3 des Runderlasses des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW vom 13.12.2018 - 325-3.04.02-42481 möglichst pädagogische und

sozialpädagogische Fachkräfte, Musikschullehrerinnen und -lehrer, Künstlerinnen und Künstler, Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Sport sowie geeignete Fachkräfte weiterer gemeinwohlorientierter Einrichtungen. Die Stadt Pulheim behält sich vor, Nachweise (z.B. Lebensläufe) nachzufordern. - Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung (jährliches Mittel) über die Anzahl der Führungskräfte je Standort der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021) und Erklärung (jährliches Mittel) über die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter (pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte) in Vollzeit der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRY1VJUASLM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRY1VJUASLM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRY1VJUASLM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 112 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf § 160 (3) Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird verwiesen. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Pulheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Pulheim

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2 GGS Richezaschule, GGS Wolfhelmschule und GGS Sinthern Geyen

Beschreibung: Die Stadt Pulheim hat die Trägerschaft für die Betreuung von 9 Grundschulen im Rahmen der offenen Ganztagschule mit Wirkung zum 01.08.2025 bis 31.07.2031 zu vergeben. Um den Wettbewerb zu stärken, ist die Aufteilung der Lose gleichmäßig auf jeweils 3 Schulen unterteilt. Dabei erfolgt die Gliederung nach der örtlichen Nähe, aufgrund der Personalnähe und möglicher Synergieeffekte (Ablauf, Tagesplanung, externe Partner etc.) .
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98130000 Diverse Dienstleistungen von Organisationen und Vereinen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grundschulen der Stadt Pulheim

Stadt: Pulheim

Postleitzahl: 50259

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021) - Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Dienstleistungen der Trägerschaft des Offenen Ganztags) in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsätze vergleichbarer Dienstleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021) - Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in der Höhe unbegrenzt und für sonstige Schäden in Höhe von 1,0 Mio. EUR. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung Sanktion Russland (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Nachweis der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) - Berufsregister - Mit dem Teilnahmeantrag/Angebot (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnortes - Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 Abs. 1 GWB - Formular 521

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angabe geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten fünf Jahren (Dienstleistungen der Trägerschaft des Offenen Ganztags) gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis von vergleichbaren Projekten seit dem Schuljahr 2019/2020 bis Ablauf der Bewerbungsfrist; Die Referenzprojekte sind im Referenzdatenblatt als Anlage beizufügen. - Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 3 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nachweis des Einsatzes von qualifiziertem Personal mit einer einschlägigen berufsfachlichen Qualifikation (z.B. ausgebildete/r Erzieher/in, Sozialpädagogen/innen) gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 2 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber muss mittels Eigenerklärung nachweisen, dass er in Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen der Trägerschaft des Offenen Ganztags an Grundschulen in Pulheim ausreichend qualifiziertes Personal einsetzt. Hierzu zählen nach Ziffer 7.3 des Runderlasses des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW vom 13.12.2018 - 325-3.04.02-42481 möglichst pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte, Musikschullehrerinnen und -lehrer, Künstlerinnen und Künstler, Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Sport sowie geeignete Fachkräfte weiterer gemeinwohlorientierter Einrichtungen. Die Stadt Pulheim behält sich vor, Nachweise (z.B. Lebensläufe) nachzufordern. - Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung (jährliches Mittel) über die Anzahl der Führungskräfte je Standort der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021) und Erklärung (jährliches Mittel) über die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter (pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte) in Vollzeit der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRY1VJUASLM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRY1VJUASLM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRY1VJUASLM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 112 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf § 160 (3) Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird verwiesen. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Pulheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Pulheim

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: LOS 3 GGS Christinaschule, KGS Schule am Buschweg und GGS Horionschule

Beschreibung: Die Stadt Pulheim hat die Trägerschaft für die Betreuung von 9 Grundschulen im Rahmen der offenen Ganztagschule mit Wirkung zum 01.08.2025 bis 31.07.2031 zu vergeben. Um den Wettbewerb zu stärken, ist die Aufteilung der Lose gleichmäßig auf jeweils 3 Schulen unterteilt. Dabei erfolgt die Gliederung nach der örtlichen Nähe, aufgrund der Personálnähe und möglicher Synergieeffekte (Ablauf, Tagesplanung, externe Partner etc.) .
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98130000 Diverse Dienstleistungen von Organisationen und Vereinen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grundschulen der Stadt Pulheim

Stadt: Pulheim

Postleitzahl: 50259

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Erklärung über den

Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV (mit dem

Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021) - Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Dienstleistungen der Trägerschaft des Offenen Ganztags) in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsätze vergleichbarer Dienstleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021) - Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in der Höhe unbegrenzt und für sonstige Schäden in Höhe von 1,0 Mio. EUR. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung Sanktion Russland (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Nachweis der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) - Berufsregister - Mit dem Teilnahmeantrag/Angebot (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnortes - Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 Abs. 1 GWB - Formular 521

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angabe geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten fünf Jahren (Dienstleistungen der Trägerschaft des Offenen Ganztags) gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis von vergleichbaren Projekten seit dem Schuljahr 2019/2020 bis Ablauf der Bewerbungsfrist; Die Referenzprojekte sind im Referenzdatenblatt als Anlage beizufügen. - Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 3

VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nachweis des Einsatzes von qualifiziertem Personal mit einer einschlägigen berufsfachlichen Qualifikation (z.B. ausgebildete/r Erzieher/in, Sozialpädagogen/innen) gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 2 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber muss mittels Eigenerklärung nachweisen, dass er in Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen der Trägerschaft des Offenen Ganztags an Grundschulen in Pulheim ausreichend qualifiziertes Personal einsetzt. Hierzu zählen nach Ziffer 7.3 des Runderlasses des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW vom 13.12.2018 - 325-3.04.02-42481 möglichst pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte, Musikschullehrerinnen und -Lehrer, Künstlerinnen und Künstler, Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Sport sowie geeignete Fachkräfte weiterer gemeinwohlorientierter Einrichtungen. Die Stadt Pulheim behält sich vor, Nachweise (z.B. Lebensläufe) nachzufordern. - Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung (jährliches Mittel) über die Anzahl der Führungskräfte je Standort der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021) und Erklärung (jährliches Mittel) über die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter (pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte) in Vollzeit der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2021) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRY1VJUASLM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRY1VJUASLM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRY1VJUASLM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 112 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung

vorzulegen): Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf § 160 (3) Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird verwiesen. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Pulheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Pulheim

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pulheim

Registrierungsnummer: 1f7e80d9-f5d9-4f1c-9bdd-96d4158ec472

Postanschrift: Alte Kölner Straße 26

Stadt: Pulheim

Postleitzahl: 50259

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

E-Mail: zvs@pulheim.de

Telefon: 022388080

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pulheim

Registrierungsnummer: bd344997-d430-4fa3-87b0-5d2319c4f502

Postanschrift: Alte Kölner Straße 26

Stadt: Pulheim

Postleitzahl: 50259

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

E-Mail: zvs@pulheim.de

Telefon: 022388080

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 94799309-9689-4fc5-b065-46165b9d48ed

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 147-3045

Fax: +49 221-147-2889

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: c9e33981-ab64-4750-8fcd-7f079dcf9fa2

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 147-3045

Fax: +49 221-147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pulheim

Registrierungsnummer: bd7cbeae-ce0a-4992-b1b5-1015a24c560b

Postanschrift: Alte Kölner Straße 26

Stadt: Pulheim

Postleitzahl: 50259
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland
E-Mail: zvs@pulheim.de
Telefon: 022388080

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cb6b912b-3b85-4daa-a80e-07dd685f575b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/11/2024 09:14:04 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 684346-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 219/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/11/2024